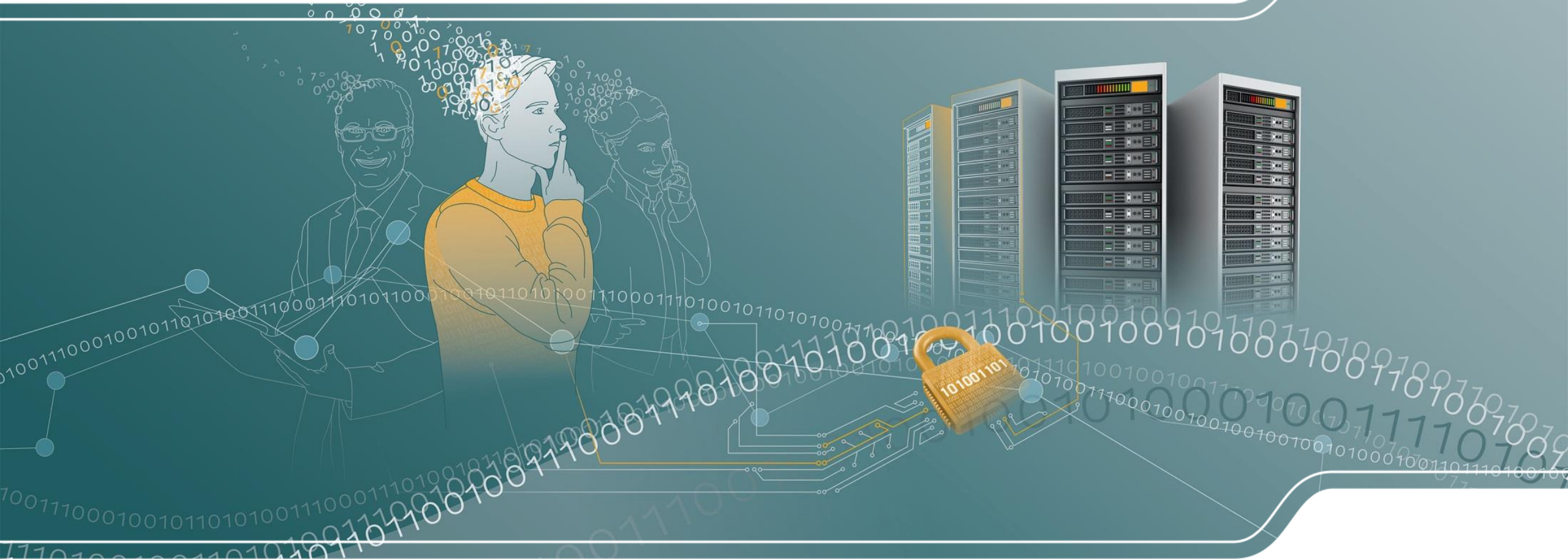


Gemeinsam unterwegs in neue Galaxien Sächsisches Verwaltungsnetz Next Generation (SVN NG)



Wie viel **STNG** steckt in **SVN NG**?

Agenda

1

Informationen zum Projekt

Projektziel / Zeitplan / von der Anforderung zum Konzept

2

Neue Leistungen im SVN NG

Netzarchitekturen / Cloud- und Containerstrategie / Zero Trust Architekturen
Zentrales Identity & Access Management

3

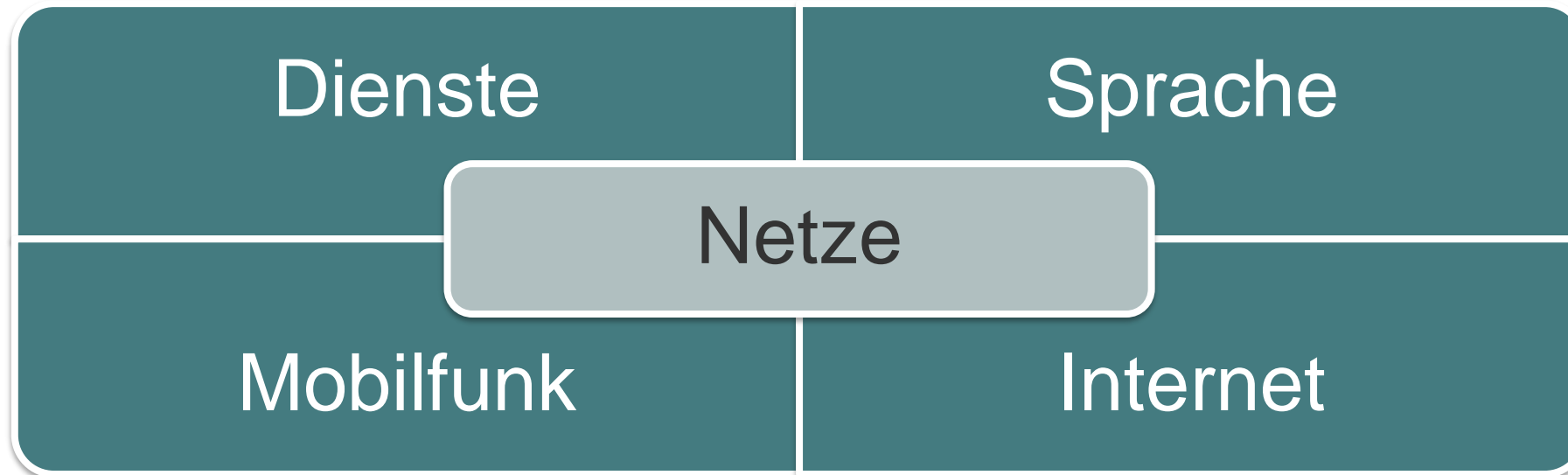
Fazit und Fragen

Die Welt dreht sich permanent weiter

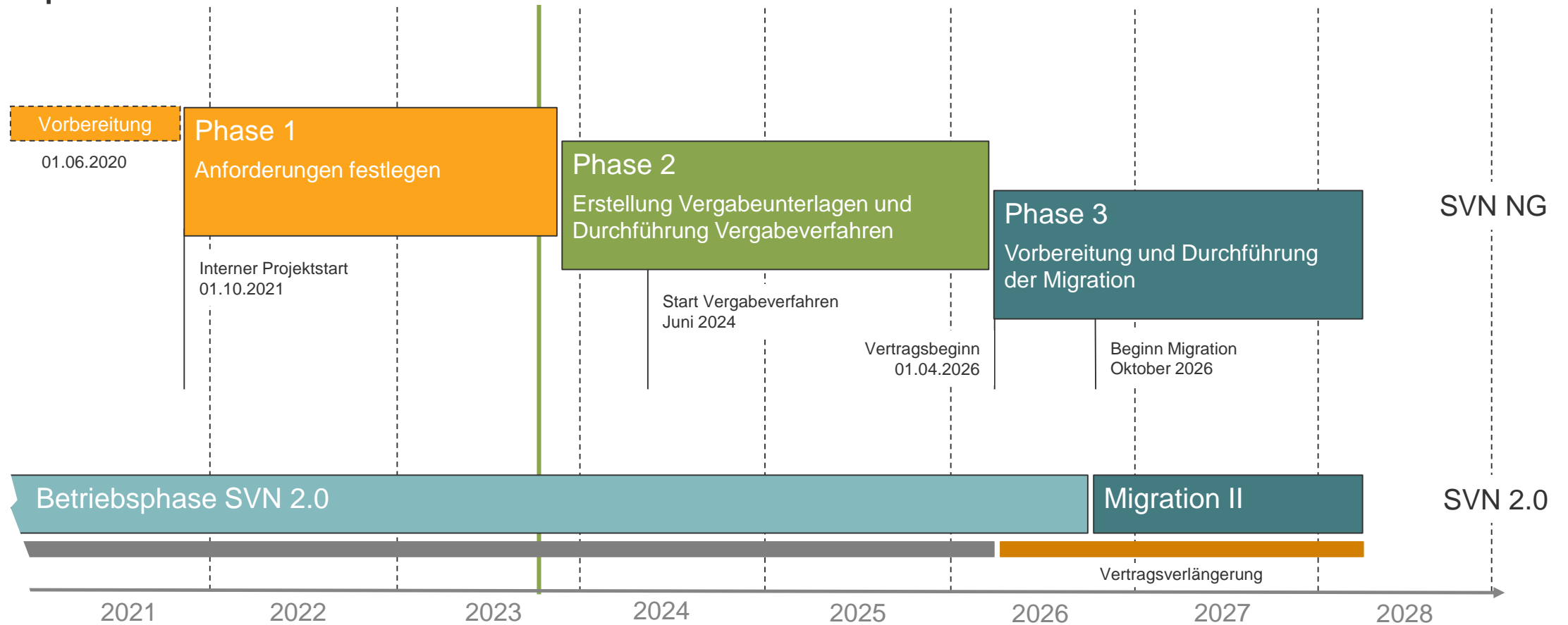
- ➔ Zunehmende Digitalisierung
- ➔ Steigender Kommunikationsbedarf
- ➔ Wandel in der Arbeitswelt (Fachkräftegewinnung, Mobiles Arbeiten)
- ➔ Immer schneller werdender Technologiewandel
- ➔ Rasant gestiegene und sich ständig ändernde Bedrohungslage
- ➔ Neue gesetzliche Anforderungen (OZG, NIS 2)
- ➔ Digitale Souveränität

Projektziel

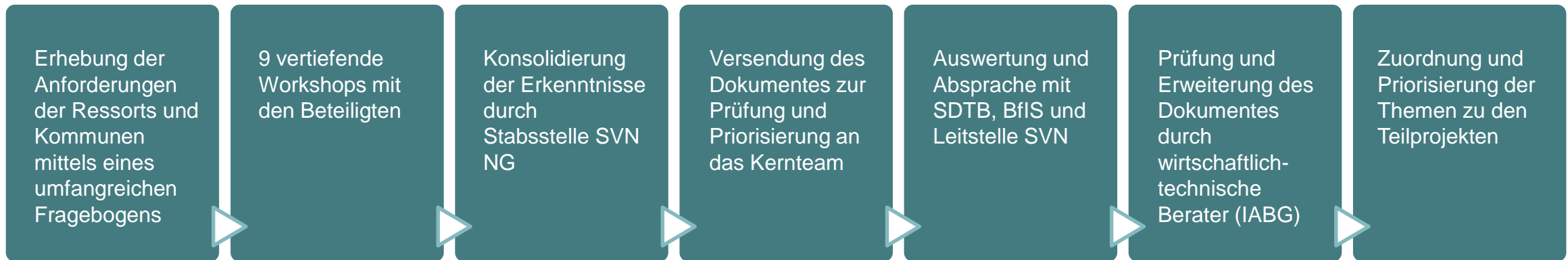
- I **Weiterentwicklung des** aktuell bestehenden **Daten- und Kommunikationsnetzwerkes SVN 2.0** für die gesamte öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen (**Land** und **Kommunen**)
- I Durchführung von **Vergabemaßnahmen** für die Funktionsbereiche:



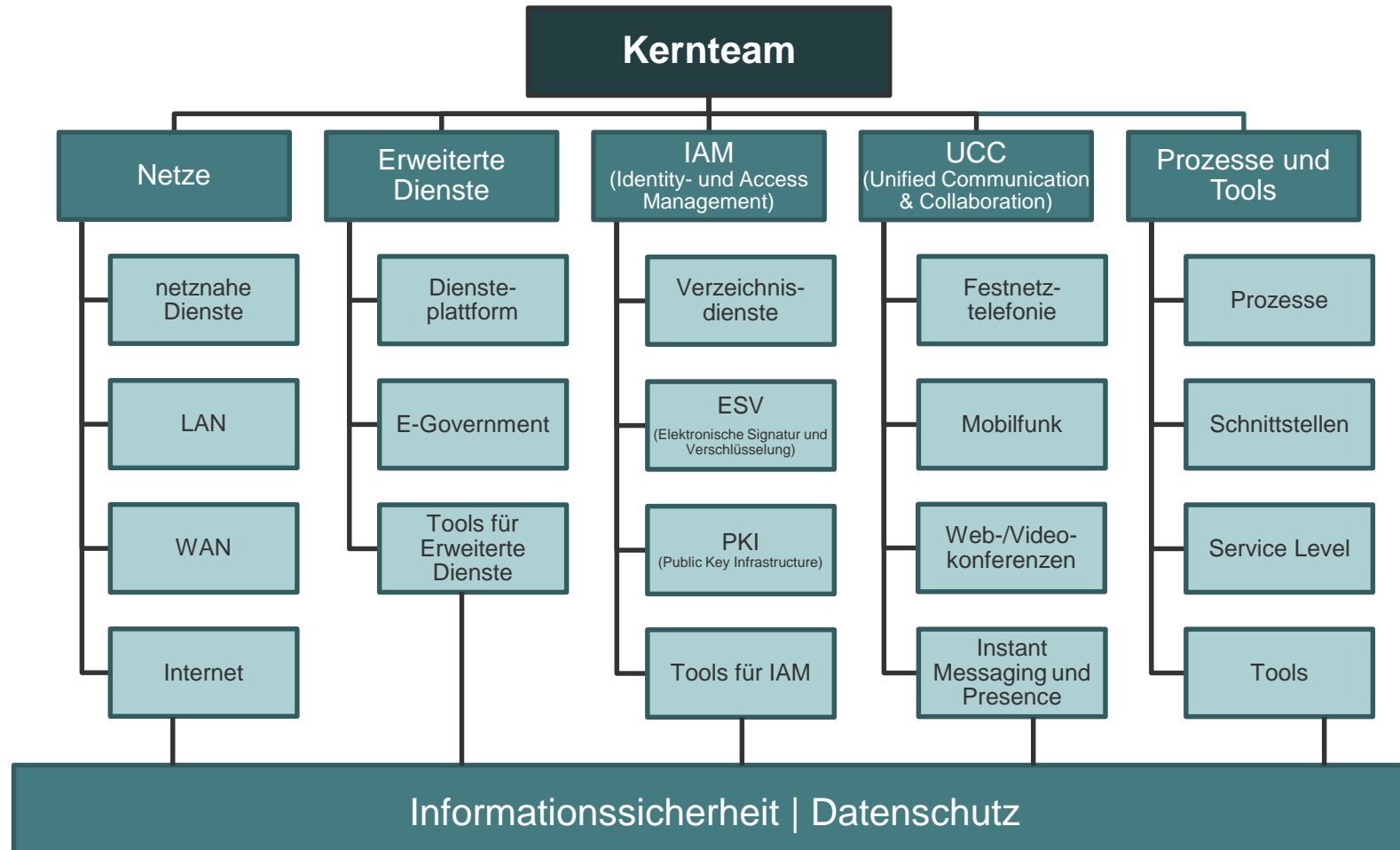
Zeitplan



Von den Anforderungen zu den Konzepten : Anforderungserhebung



Von den Anforderungen zu den Konzepten : Teilprojekte und Kernteam



Von den Anforderungen zu den Konzepten : Immer auf dem Laufenden

Laufende bzw. anlassbezogene Information zu den Zwischenergebnissen des Projektes im

- Projektlenkungsgremium
- LA ITEG
- AK ITEG
- AK SVN
- AG IS

Regelmäßiger Informationsaustausch mit

- dem BfIS Land
- der Sächsischen Datenschutz-
und Transparenzbeauftragten
- der Sächsischen Staatskanzlei



Von den Anforderungen zu den Konzepten : **Konzepte**

I **Markterkundungen in den Teilprojekten**

- Netze: SD-WAN, Zero Trust und Betriebsmodelle
- UCC: Telefonie
- erweiterte Dienste: Container-/Cloudinfrastrukturen, Virtualisierung
- IAM: Identity Broker

I **Finalisierung bis zum 30. November 2023**

- Fachkonzepte aus den Teilprojekten
- übergreifende Konzepte für das Projekt
- Abgrenzung der Leistungsbereiche (Lose) für das Vergabeverfahren

I **Untersetzung der erforderlichen Finanzmittel + Anmeldung für den Doppelhaushalt 2025/2026** inkl. mittelfristiger Finanzplanung

Agenda

1

Informationen zum Projekt

Projektziel / Zeitplan / von der Anforderung zum Konzept

2

Neue Leistungen im SVN NG

Netzarchitekturen / Cloud- und Containerstrategie / Zero Trust Architekturen
Zentrales Identity & Access Management

3

Fazit und Fragen

Moderne Overlay-Netzarchitekturen

Was zeichnet moderne Netzarchitekturen aus?

- Zunehmende **Trennung** von physischer (Underlay) und logischer (Overlay) **Netzinfrastruktur**
- **Overlay-Netzwerk** mit zentralem Management
- **Hohe Flexibilität** zur Erfüllung verschiedenster Anforderungen

Mit dem SVN NG wird eine flexible und performante Netzinfrastruktur bereitgestellt, die zukünftige Anforderungen erfüllen kann.

Moderne Overlay-Netzarchitekturen

Was sind die Vorteile eines zentral verwalteten Overlay-Netzwerks?

- ❖ Effizientes zentrales **Netzmanagement**, u. a. zur Sicherstellung identischer Policies
- ❖ Flexible **Einbindung** von Übertragungsstrecken unterschiedlicher Provider
- ❖ Flexible **Erweiterbarkeit** der Netzarchitektur, z. B. bei der Inbetriebnahme neuer Standorte oder zur Erhöhung der Verfügbarkeit an einem Standort
- ❖ Flexible **Einführung** neuer Funktionalitäten
- ❖ **Kombination** mit Sicherheitsfunktionalitäten



Cloud- und Containerstrategie

SINI, SIDI, SICI – Die SVN Integrierte Container-Infrastruktur

Wo geht die Reise hin?

- ✓ Dienst „**Container-Infrastruktur as a Service ClaaS**“ bereits in SIDI des SVN 2.0
 - **Erheblicher Ausbau zu einer Basisplattform** für eine möglichst große Anzahl von Diensten, insbesondere die E-Government-Basiskomponenten
- Anlehnung der **SICI** an die Rahmenvorgaben der Deutschen Verwaltungscldoud
- **Zentrales übergreifendes Logging & Monitoring** als neuer Dienst
- SICI ist ein Teil von SIDI, da nicht alle Dienste oder Komponenten sinnvoll „containerisiert“ werden können



Cloud- und Containerstrategie

Ziele und Anforderungen an einen modernen Containerbetrieb in SICI



Skalierung



Geringere Kosten



Dokumentation



Verringerung der Betriebskomplexität



Sicherheit



Grundlage für spätere Internalisierung



Cloud- und Containerstrategie

Leitplanken für heutige und zukünftige Dienste

Wie kommen wir dort hin?

Vorgaben, die bei Änderungen heutiger Dienste oder neuen Diensten bereits berücksichtigt werden sollen.

Themen:

Umgebungen	Images	Sicherheit im Container	Speicher- management
Laufzeit- umgebungen	Datenbanken	Orchestrierung	Konfigurations- management
Netzwerk	Logging und Monitoring	Skalierbarkeit und Performance	Fehlertoleranz und Wiederherstell- barkeit



Zero Trust Architekturen

Wo geht die Reise hin?

- ✓ Hohe Schutzmauern
- ✓ Wehranlage
- ✓ Wassergraben
- ✓ Zugbrücke

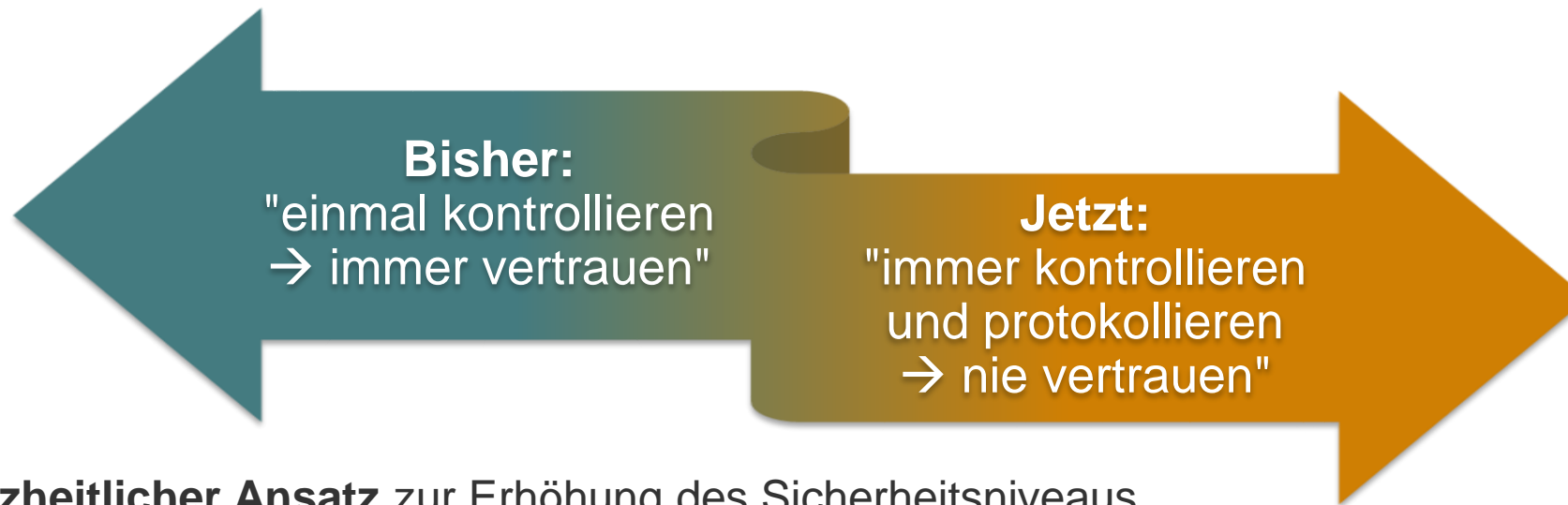
Aber...

- Schutzmauern nicht immer standhaft
- Mitarbeiter auch außerhalb unterwegs



Zero Trust Architekturen

Paradigmenwechsel aufgrund veränderter Bedrohungslage



- **Ganzheitlicher Ansatz** zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus
- **Authentifizierung und Autorisierung aller** Nutzer, Endgeräte und Kommunikationsbeziehungen
- **Starker Identitäts- und Content-bezogener Ansatz**



Zero Trust Architekturen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung

- **Zentrales Identity- und Access-Management (IAM)**
- Deutliche **weitergehende Standardisierung** im Netzwerk- und Dienstebereich
- Gut geplante **organisatorische und technische Einführung**

SVN NG bildet die Basis für den Start zur Zero Trust Einführung.

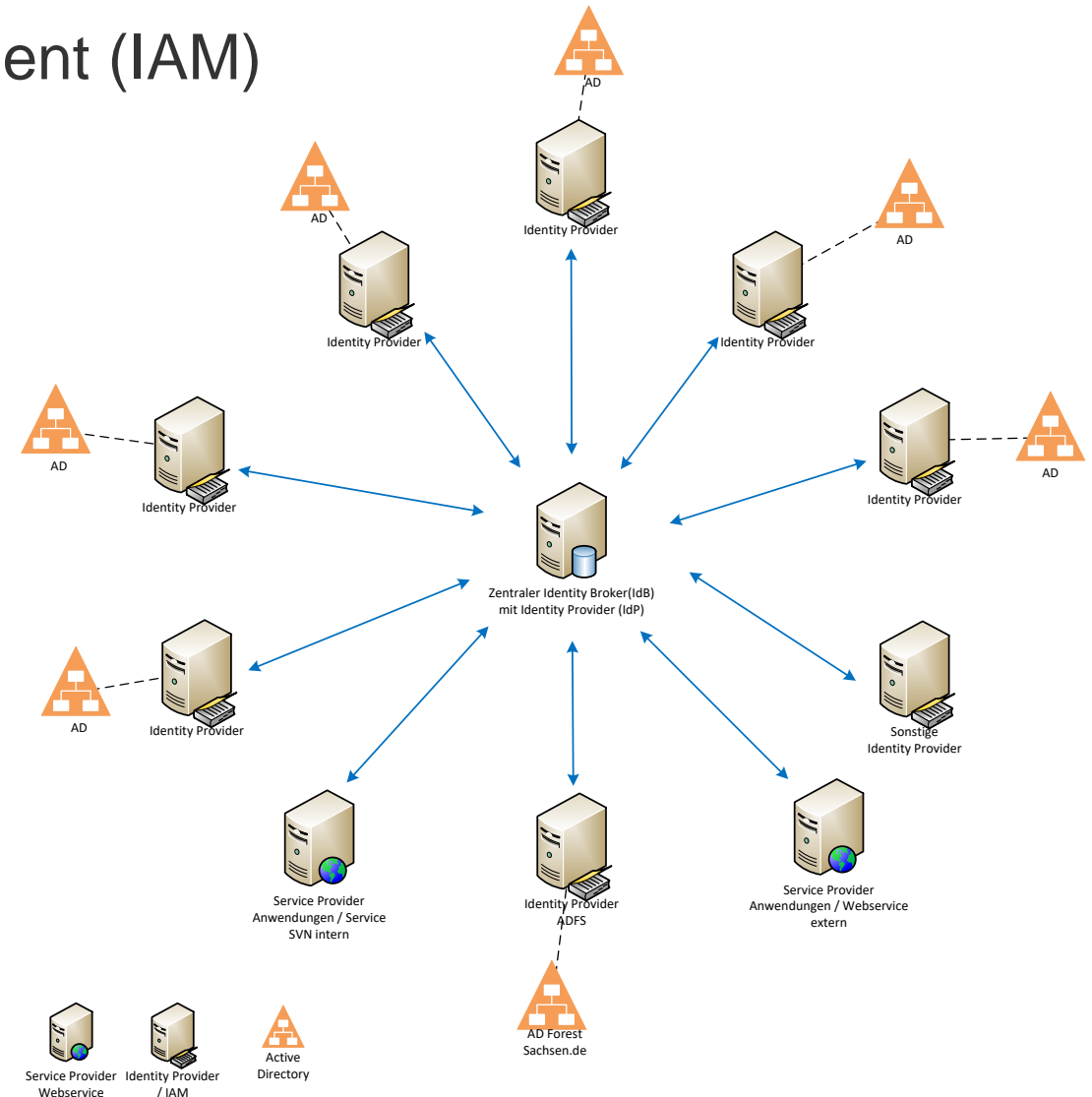
Zentrales Identity- und Access-Management (IAM)

Warum ist ein zentrales IAM notwendig?

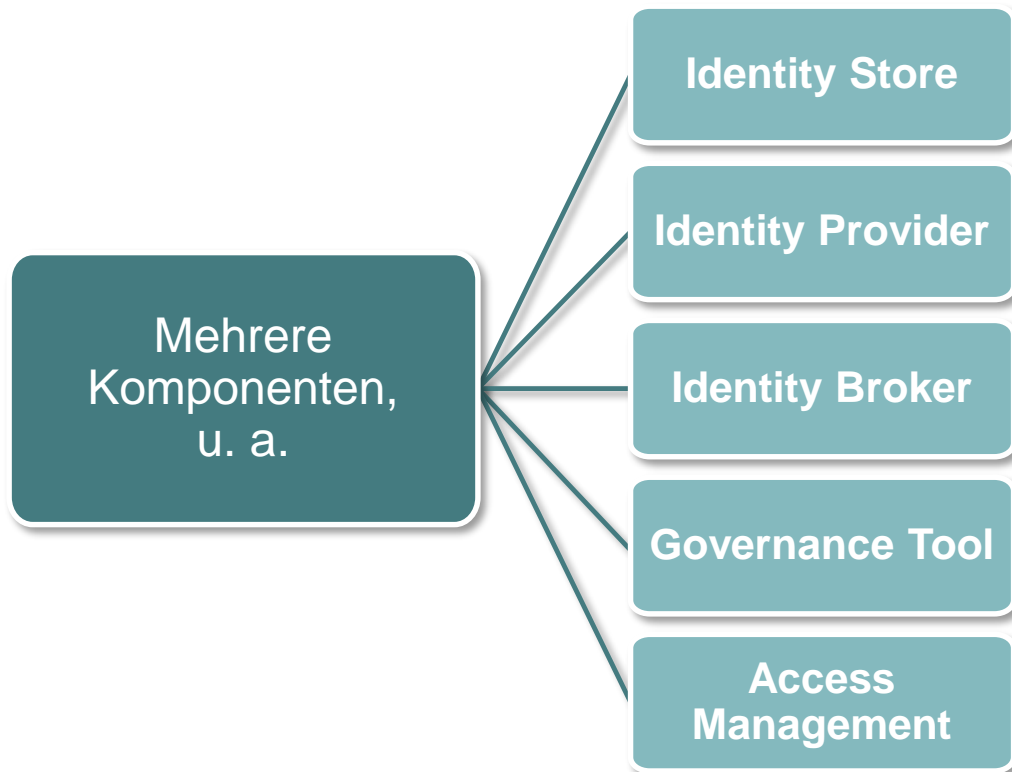
- | Verschiedenste Nutzergruppen greifen auf Dienste / Fachverfahren im SVN zu
 - *Landesverwaltung, kommunale Seite, Hochschulen, Bund / andere Länder, Bürger, ...*

- | Zentrale Verwaltung von Nutzern (Identitäten) und Zugriffsrechten

- | Etablierung eines
 - **Identity Broker** als zentrale Komponente zur Anbindung der verschiedenen Systeme



Zentrales Identity- und Access-Management (IAM)



Viele Schnittstellen zu umliegenden Systemen, wie z. B.

PKI

Zentrales Identity- und Access-Management (IAM)

Fokus SVN NG: Zentraler Identity Broker

Was ist bei der Einführung zu beachten?

- **„Sanfte“ Migration** inkl. der Anbindung an den Identity Broker
- Einhaltung von **Anschlussbedingungen** an das zentrale IAM
- **Organisatorische Regelungen** zur Einführung und Nutzung des zentralen IAM

Mit dem zentralen IAM ist das SVN NG bestens gerüstet für identitätsbasierte Sicherheitsarchitekturen.

Agenda

1

Informationen zum Projekt

Projektziel / Zeitplan / von der Anforderung zum Konzept

2

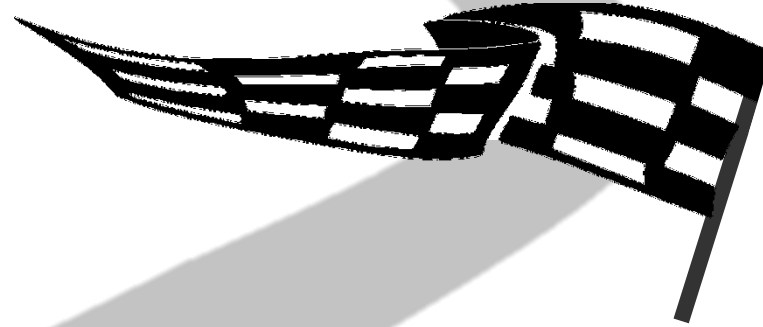
Neue Leistungen im SVN NG

Netzarchitekturen / Cloud- und Containerstrategie / Zero Trust Architekturen
Zentrales Identity & Access Management

3

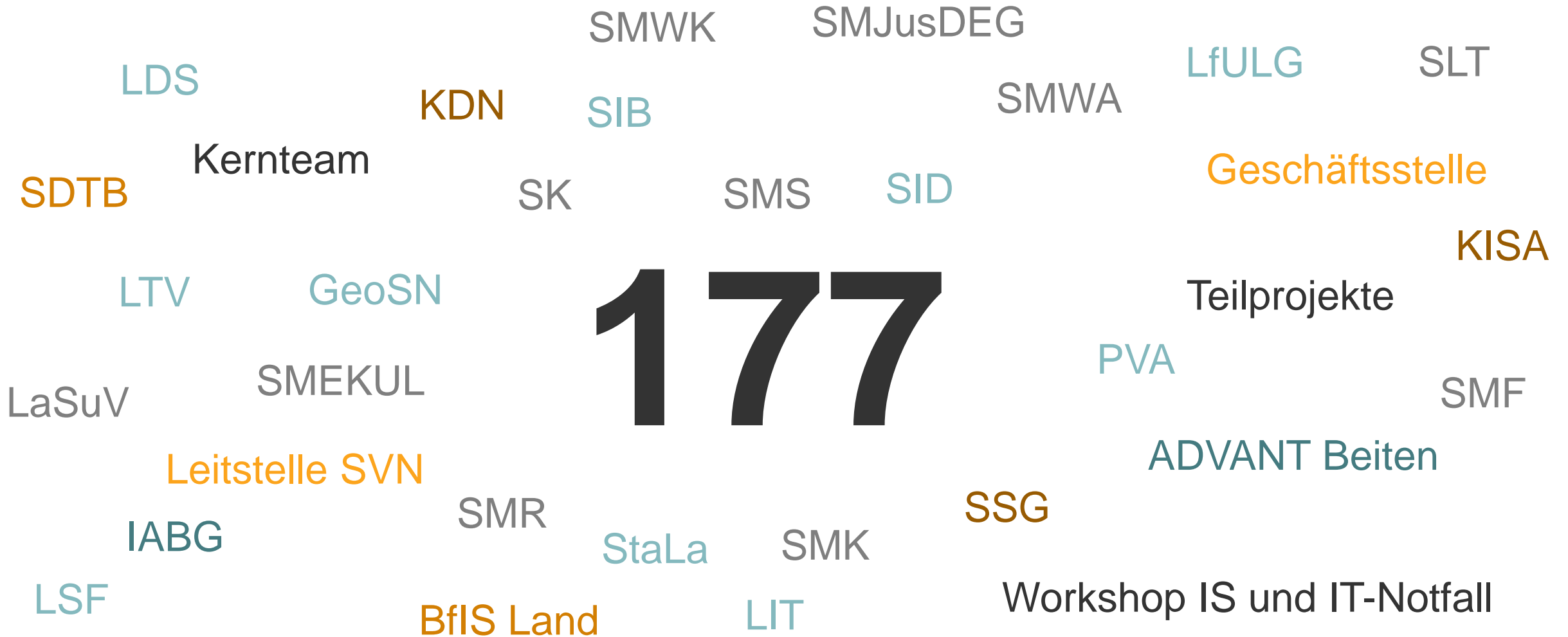
Fazit und Fragen

Gemeinsam zum Ziel



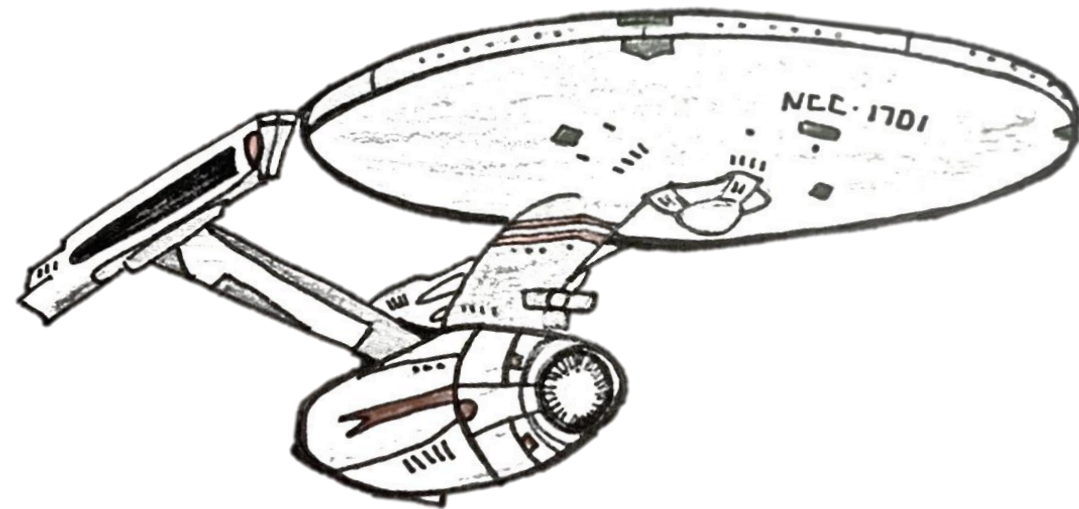
- Weitere aktive Begleitung des Projektes im Kernteam und in den Teilprojekten
- Bilaterale Abstimmungen zu spezifischen Themen
- Bemühungen um stärkere Standardisierung
- Beachtung der Leitplanken für die Verfahrensentwicklung für die Dienstplattform
- Realisierung des Nutzermanagements in Anwendungen mittels IDP und Standardprotokollen
- Beteiligung an vorbereitenden Projekten zu IPv6 und 802.1x im Rahmen des SVN 2.0

Gemeinsam zum Ziel



Wie viel **STNG** steckt in **SVN NG**?

Fragen?



Ihre Ansprechpartner im Fachbereich Weiterentwicklung Verwaltungsnetz



Enrico Mittmann

Leiter des Fachbereichs /
Projektleiter SVN NG

+49 351 3264 7230

enrico.mittmann@
sid.sachsen.de



Corina Günther

Referentin Projekt SVN NG /
Leiterin Geschäftsstelle SVN NG /
Teilprojektleitung Prozesse und Tools



Johanna Winzer

Sachbearbeiterin Geschäftsstelle SVN NG

svnnextgeneration@sid.sachsen.de

IAM / Anwendungsbetreuung BMM



Sebastian Handke

Sachbearbeiter Weiterentwicklung
Verwaltungsnetz / IAM

bmm@sid.sachsen.de



Matthias Metzner

Referent Informationssicherheit, Datenschutz,
Notfallmanagement und Internalisierung



Elisabeth Götze

Sachbearbeiter IAM

Erfahren Sie mehr...

Sie finden uns unter:
www.sid.sachsen.de

Dresdner Straße 78 A
01445 Radebeul
Telefon 0351 3264 7230

